

Schnuppern im Schulhaus

Von Annett Recknagel

Schmalkalden - "Hallo - liebe Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen" - der Willkommensgruß an der Eingangstür war unübersehbar und nahm manch einem das mulmige Gefühl. Mit einem Kribbeln im Bauch nämlich waren einige Viertklässler vor den Ferien zum Schnuppern in die Siechenrasenschule gekommen. Viele kannten die Einrichtung noch aus Grundschulzeiten - staunten aber dann doch über ihr neues Aussehen.

Zuerst hieß es Treppensteigen - der Schnuppertag begann unterm Dach, in der neuen Aula. Dort warteten der Schulchor sowie Lisa Wilhelm und Markus Klaedtker von der Schülerband mit einigen Liedern. Danach kam die erste Herausforderung für die Viertklässler. Während einer Projektwoche hatten Siebtklässler der Regelschule das Theaterstück "Robin Hood and his merry band" einstudiert - in Englisch, wohl gemerkt. Die Aufführung war ein Höhepunkt, auch wenn die Grundschüler vom Inhalt nicht allzu viel verstanden. "Ein paar Worte kannten wir", erzählten Paula und Alina aus der 4a der Grundschule in der Renthofstraße. Trotzdem aber fanden sie die Aufführung richtig toll - den Inhalt konnte man sich durch das Gespielte auch zusammenreimen. Außerdem gab es kurze deutsche Szenenzusammenfassungen.



Florian und Maurice aus der Klasse 4d der Staatlichen Grundschule Schmalkalden waren vom Experimentieren begeistert. Foto: Annett Recknagel

"Bei uns gibt es viele neue Fachräume", richtete Siebtklässlerin Marlene Kirchner einige Worte an die Gäste. Ganz klar, dass die Kinder diese Zimmer genau unter die Lupe nehmen wollten. Und noch mehr: Im Chemiekabinett war Experimentieren angesagt, sogar mit dem Bunsenbrenner.

"Ihr braucht keine Angst zu haben", sagte Hartmut Recknagel, Fachlehrer für Naturwissenschaften. Er unterrichtet in den fünften Klassen auch das neue Fach "Mensch-Natur-Technik". "Darin werdet ihr später jede Menge experimentieren", sagte er. Einen kleinen Vorgeschmack darauf gab es schon zum Schnuppertag. Schließlich sollen sich die Kinder auf die Zeit nach der Grundschule schon jetzt freuen.

Die abwechslungsreiche Gestaltung des Schnuppertages nahmen die Viertklässler wohlwollend an. Auch bastelten sie einen Steckbrief, der im neuen Schuljahr einen Platz im eigenen Klassenraum bekommen soll. Umschauen und aktiv werden konnten sie obendrein im Werkraum und das Haus nebst Lehrern haben sie sich auch sehr genau angeschaut. Manch einer stellte sogar erste Fragen an die neuen Lehrer.

Erika Herzog, Bettina Rudolph und Marina Fleischmann, die drei Lehrerinnen, die für das Programm zuständig waren, konnten die Aktion als Erfolg verbuchen. Immerhin begrüßten sie 63 Mädchen und Jungen der Staatlichen Grundschule und der Martin-Luther-Schule in Schmalkalden. Dass es im neuen Schuljahr drei neue fünfte Klassen an der Regelschule am Siechenrasen geben wird, ist beinahe schon sicher. Wobei sich die Zahlen noch ändern können, weiß Erika Herzog aus Erfahrung.